

Rundbrief Nr. 24

In diesem Rundbrief:

[Offener Treff am 21.4. ab 15:00 in Willmenrod](#) - Kennenlernen, Kontakte [Gudrun](#)

knüpfen,

Runde Tische zum Thema Garten, Energie, regionales Wirtschaften, Schenken und Tauschen,

gemeinschaftliches Wohnen, alte Kulturtechniken und vieles mehr....

[Wiederentdeckung der Gemeingüter - Infoabend am 23.4. in Altenkirchen](#)

[Regelmäßige Treffen](#)

[Leben in Gemeinschaft](#)

[Energie-Ak am 12.4.](#)

[Gelebter Wandel im Alltag](#)

[Gartengruppe am 20.4.](#)

[Außerdem gelesen und gesehen ...](#)

[Herz, Seele und Gesundheit am 2.5.](#)

[Regionales Wirtschaften am 6.5.](#)

[... und zum Schluss ein Gedanke...](#)

Offener Treff am 21.4. ab 15:00 Uhr in Willmenrod, Gemeindehaus, Brückenstr. 20

zum Kennenlernen und Kontakte knüpfen, mit Runden Tischen zum Thema Garten, Energie, regionales Wirtschaften, Schenken und Tauschen, gemeinschaftliches Wohnen, alte Kulturtechniken, gemeinsamem Büffet und vielem mehr.....

Am dritten Sonntag im April wollen wir endlich wieder ein größeres Initiativentreffen veranstalten. An Themen-Tischen gibt es die Gelegenheit sich zu informieren und auszutauschen.

Ein Tisch wird das Thema Garten, Sämereien und Jungpflanzen zum Thema haben. Jeder ist herzlich dazu eingeladen, falls vorhanden, eigenes Saatgut und Jungpflanzen mitzubringen. Weitere Thementische sind schon vorbereitet oder können gegebenenfalls spontan entstehen: Garten, regionales Wirtschaften, gemeinschaftliches Wohnen, Energie, Herz, Seele und Gesundheit, alte Kulturtechniken, Ökodorfer, gewaltfreie Kommunikation, Auto teilen - was euch einfällt, was ihr an Informationen teilen wollt. Jede(r) ist eingeladen ein Thema einzubringen. Auch schriftliches Informationsmaterial ist willkommen.

Es wird auch wieder einen Schenken&Tauschen-Tisch geben: alles ist willkommen, was nicht gebraucht wird, z.B. Bücher, CDs, Kleidung, Geschirr, Werkzeug etc. Um einen Unkostenbeitrag für die Raummiete wird gebeten. Außerdem bitten wir um eine Kleinigkeit zu essen für das gemeinsame Büfett (süß oder salzig). Näheres unter info@westerwaldimwandel.de.

Wiederentdeckung der Gemeingüter - Infoabend am 23.4. 20:00 Uhr im Felsenkeller in Altenkirchen

Wem gehört die Welt? - **Commons**, auch als Gemeingüter bezeichnet, entstehen, wenn Menschen Dinge gemeinsam nutzen und erhalten, z.B. Gärten, Werkstätten oder Wasserversorgungsanlagen. Die Kultur der Commons stärkt die Selbstbestimmung von Einzelnen und Regionen, erlaubt den Menschen ihre Bedürfnisse zu befriedigen, ihre Fähigkeiten zu entfalten und in Verantwortung zu sein mit den gemeinsamen Ressourcen. Der Blick wird geöffnet auf eine Vision des Guten Lebens, in dem sich die Menschen gemeinsam um das kümmern, was ihnen wichtig ist.

Mit Brigitte Kratzwald. Veranstaltungsreihe in Kooperation: [Evangelische Landjugendakademie](#), [WIBen](#) und [Haus Felsenkeller](#).

Leben in Gemeinschaft

Im Projektzentrum Schullandheim Hangenmeilingen ist mit der Gruppe [Ein neues Wir](#) ein Mehrgenerationenhaus mit einem ganzheitlichen und nachhaltigen Lebensmodell am Entstehen - am 13./14. April wird eingeladen zum Vierten Work-Camp zum kennenlernen und vertiefen - Näheres dort unter [Aktuelles](#).

Ein weiterer spannender Impuls kommt aus dem [Seminarhaus Oase Greifenstein](#), die sich mit einem neuen Konzept öffnet für Menschen, die dort in einem Seminarhaus mit Praxis und großem Garten mit weitestgehender Selbstversorgung gemeinsam leben und arbeiten möchten. Ein großes Potenzial mit vielen Ressourcen möchte besser genutzt werden. Hast du Lust darauf ein Cafe aufzubauen, den Praxisraum oder den Seminarraum mit deinen Ideen zu füllen, oder Spaß an Gartenarbeit? Einige Gästezimmer werden ca. 4 neuen Mitbewohnern zur Verfügung gestellt, für die neue [Lebensgemeinschaft](#). Agnes und Petra laden zum Mitschöpfen ein für *ein Neues Wir*: 06478-277779, agnes.ewerling@oase-greifenstein.de

Gelebter Wandel im Alltag - Erfahrungen und Anregungen von Menschen aus der Initiative

Wir tragen an dieser Stelle ein paar weitere ermutigende Beispiele zusammen, die uns erreichen und den überall schon stattfindenden Wandel in unzähligen Poren des Alltagslebens sichtbar machen. Ihr seid herzlich eingeladen, uns auch eure Erfahrungen zu mailen, damit wir sie an dieser Stelle veröffentlichen können: [<info@westerwaldimwandel.de>](mailto:info@westerwaldimwandel.de)

Marianne: Zusammen mit zwei anderen Nachbarn nutzen wir seit Sommer 2012 ein kleines Gewächshaus auf dem Nachbargrundstück und versuchen uns dort als Gemüsebauern.

Gisela: Mein Nachbar ist krank, er bedauert, seinen Garten nicht mehr in vollem Umfang bearbeiten zu können. Er will ein Stück mit Rasen einsähen. Ich überzeuge ihn davon, dass er das Stück für mich frei lassen kann, damit ich nächstes Jahr Kartoffeln darauf anbauen kann. Danach hat er statt Rasen Senf gesät, um den Boden zu verbessern, und mir hat er vorgeschlagen, ein Gartentürchen in unseren Trennzaun einzubauen, damit ich leichter zu ihm überkomme. Rührend!

Manfred: Unser Gartenstück in Hanglage hat in 2012 eine Natursteintreppe erhalten, errichtet mit Basaltsteinen, die jemand bei uns im Dorf wegen Umgestaltung seines Grundstücks kostenlos abzugeben hatte.

Simone: In diesem und letztem Jahr habe ich keine Marmeladen gekauft, sondern nur selbst eingekochte auf dem Tisch gehabt.

Thomas: Ich schaue beim Einkaufen immer genauer hin, wo die Dinge herkommen, was drin ist und wie sie verpackt sind. Und finde oft eine Alternative, die ein paar Tausend Kilometer Transportwege oder eine Plastikverpackung spart oder z.B. kein Palmfett enthält.

Regina: Ich habe Waschnüsse gekauft und verwende ca. bei jedem zweiten Mal Wollwäsche statt Waschpulver nun die Waschnüsse.

Außerdem gelesen und gesehen ...

- Auf vielen Ebenen findet zur Zeit eine Auseinandersetzung darüber statt, wie das mit der **Energiewende** aussehen bzw. weitergehen soll. In der entscheidende Frage, ob wir mit einer regionalisierten Energieversorgung in Bürgerhand unter anderem mehr Versorgungssicherheit erreichen können, steuert die Bundesregierung stattdessen offensichtlich einen Kurs für die

Interessen der großen Energiekonzerne.

Wir können uns online einmischen und Stellung beziehen unter www.die-buergerenergiewende.de sowie uns an der Emailaktion zur Rettung von neuen Bürgerkraftwerken unter www.energie-neu-denken.de beteiligen.

- **Severn Suzuki** wurde 1992 auf der ersten Konferenz der Vereinten Nationen über Umwelt und Entwicklung in Rio de Janeiro mit zwölf Jahren bekannt als *das Mädchen, das die Welt zum Schweigen brachte*. Ihre [sechsminütige Rede \(hier auf YouTube\)](#) hat bis heute nichts von ihrer Brisanz und Eindringlichkeit verloren...
- Vom Leiter eines Mode-Imperiums zum Bio-Bauer - ein Interview mit *Doug Tompkins* in [Schrot und Korn](#) und ein wunderbarer Film über die Farm [Laguna Blanca](#).
- Kann man **Pflanzen** wie Brokkoli, Zwiebeln, Salat, Gurken und Melonen durch Konzerne wie Syngenta und Monsanto **patentieren** lassen? Ja, meint der Präsident des Europäischen Patentamtes. Nein, meint die Nicht-Regierungs-Organisation [No Patents on Seeds](#). Nach ihren Angaben hat das Europäische Patentamt wieder damit begonnen, reihenweise Patente auf Pflanzen aus konventioneller Zucht zu erteilen.
In einer großen Kampagne sammelt [Avaaz](#) Unterschriften für eine Petition an die europäischen Regierungen, die Lücke im europäischen Patentrecht zu schließen, die es Firmen wie Monsanto gegenwärtig ermöglichen, unsere alltäglichen Obst- und Gemüsesorten zu patentieren und anschließend für die Zucht Gebühren zu verlangen: [Monsanto vs. Mutter Erde](#)

Regelmäßige Treffen

- **Energie-Arbeitskreis im Gemeindehaus am Fr. 12.4.2013, 19:30 Uhr in Willmenrod, Brückenstr. 20.** Außer einem Rückblick und einer Auswertung der Veranstaltung zum Stromsparwettbewerb sind mögliche Tagesordnungspunkte der Windpark Hahn, Energie-Info am 21.4. sowie weitere Infoabende und möglicherweise neue praktische Projekte. Kontakt: Armin Brietzke [<energie@westerwaldimwandel.de>](mailto:energie@westerwaldimwandel.de)
- **Gartengruppe am Sa. 20.4.2013, ab 15:00 Uhr Gartengrundstück in Willmenrod.** Die Gartengruppe hatte am letzten Samstag übrigens Besuch von der Westerwälder Zeitung - wer die schönen Fotos noch nicht gesehen hat: [Artikel und Fotostrecke](#). Kontakt: Edeltraud [<garten@westerwaldimwandel.de>](mailto:garten@westerwaldimwandel.de) Tel. 02661-2610
- **Herz, Seele und Gesundheit:** Wir laden ein zum **Lass dich berühren am Do. 2.5.2013, 19:30 Uhr in Willmenrod.** Danach immer am ersten Donnerstag im Monat: 6.6., 4.7. Anmeldung bei Christel Siegers, Tel. 02663/2958188 oder [<herz-seele-gesundheit@westerwaldimwandel.de>](mailto:herz-seele-gesundheit@westerwaldimwandel.de)
- **Regionales Wirtschaften am Mo. 6.5.2013, 18:00 Uhr in Willmenrod, Gemeindehaus, Brückenstraße 20.** Kontakt: Gisela Geiger 015772014012 und Simone Brietzke [<regionales-wirtschaften@westerwaldimwandel.de>](mailto:regionales-wirtschaften@westerwaldimwandel.de)

Gudrun

Für uns alle war es ein Schock. Eine engagierte, temperamentvolle, einfallsreiche, kreative tragende Säule mehrerer unserer Arbeitsgruppen war im Februar zusammengebrochen - im wörtlichen und übertragenen Sinne. Gudrun Frank hatte sich das Leben genommen. Am Samstag, dem 9. März, wollten wir uns an sie erinnern und uns von ihr verabschieden. Etwa 15

ihrer Bekannten und Freunde aus unserer Runde trafen sich nachmittags auf dem Permakultur-Grundstück. Wir entzündeten ein Feuer, in dem jeder einen mitgebrachten, mit einem Abschiedsgruß dekorierten Stock verbrannte und wenn er oder sie wollte, diese Erinnerung auch laut aussprach. Micha Steinhauer rundete diesen Kreis mit einem gemeinsamen Gesang und seinem Lied "Ein neues Wir", das Gudrun so gut gefallen hatte, ab. Es war eine berührende Stunde der Verabschiedung. Gudrun, Du fehlst uns in unseren Gruppen!

... und zum Schluss ein Gedanke, den Marianne und Manfred aufgehoben haben



**Das Schwierige ist nicht,
Dinge zu machen,
sondern die Bedingungen
zu schaffen,
unter denen man auf Dinge
verzichten kann.**

Mit herzlichen Grüßen
Regina und Thomas

Wer diesen Rundbrief nicht mehr bekommen möchte, teile uns dies bitte kurz mit.

Informationen und Aktuelles auch unter <http://www.westerwaldimwandel.de/>
Internetportale der Transition-Bewegung: Weltweit (*englisch*): <http://www.transitionnetwork.org/>;
in Deutschland: <http://www.transition-initiativen.de/>. Hier kann man sich registrieren und sich dann auch online der Gruppe [Westerwald im Wandel](#) anschließen.